

Genähtes Windlicht



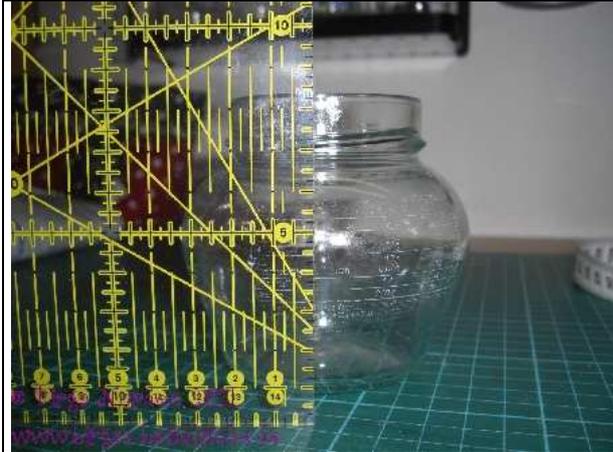
Anleitung:



Material:
Nähmaschine
Nähgarn
Alte Bluse oder anderer heller dünner Stoff
Borte oder Schleifenband
Schere und wenn vorhanden Rollschneider
Lineal / Geodreieck
Maßband
Marmeladenglas



Als 1. wird das Glas vermessen.
Der Umfang in diesem Fall 28 cm



Die Höhe hier 8,5 cm



Den Durchmesser.
Entweder so ausmessen oder ausrechnen.
Gemessen: 9 cm
Wer lieber rechnet:
Umfang : 3,14 = Durchmesser
28cm : 3,14 = 8,92cm

Umfang * Höhe
Umfang * (Höhe+halber Durchmesser)

© Birge Morden 2011
www.birge-bestelstudio.de

Nun ermitteln wir die Größe des Stoffes:
Umfang * (Höhe + halben Durchmesser)
28cm * (8,5cm + 4,5cm) = 28cm * 13 cm
Nun fehlt aber noch die **Nahtzugabe**, außerdem soll der Stoff nicht zu Stramm sitzen, deswegen rechnen wir auf jeder Seite noch **4 cm** zu und kommen auf eine Stoffgröße von: 32 mal 17 cm.



Den Stoff nun ein Mal zuschneiden. Ich habe dazu eine alte Bluse genommen.



Mein Stoff für das Windlicht.



Nun stecken wir das Schleifenband oder die Borte auf die linke (nicht so schöne) Seite des Stoffes



Jetzt wird das Band ganz knapp an der Kante festgesteppt.

Tipp

Wenn man weniger Kontraste möchte, kann man für den Unterfaden und den Oberfaden unterschiedliches Garn nehmen.



Wenn man nun auf der Rückseite sieht, dass der Stoff nicht ganz erfasst wurde kann man noch mal vorsichtig darüber nähen.



Dann hält der Stoff.



Nun wird das Band rüber auf die rechte Seite geklappt, die Stoffkante verschwindet nun zwischen Band und Stoff.



Gut feststecken



Und knappkantig aufsteppen.



Nun noch auf der anderen Seite knappkantig absteppen.



So sieht jetzt die linke Seite aus.

Wenn man Borte oder Webband genommen hat kann man sich die nächsten 4 Schritte sparen.



Wer mag kann jetzt auf das Schleifenband noch eine Ziernaht aufsticken.

Dazu einen Stoffabschnitt nehmen, ein Stück Band drauf legen und probieren, welcher Stich gut aussieht und sich gut sticken lässt.



Dabei auch die linke Seite ansehen, da diese später auch zu sehen ist. Die Blumen sahen bei mir besser aus, deswegen habe ich mich dafür entschieden.



Die Ziernaht aufsticken



So sieht die linke Seite jetzt aus.

Tipp

Hier geht es jetzt auch für die Borten und Webbänder weiter.



Jetzt wird der Stoff gefaltet, links auf links.

Tipp

wenn sich jetzt jemand wundert warum links auf links statt rechts auf rechts, wir nähen eine „Französische Naht“.



Nun wird die 1. Naht genäht, dazu möglichst weit rechts nähen, dass nur ca. 3 bis 5mm Stoff stehen bleibt.



Nun ist der Stoff etwas fransig.



Jetzt wenden wir den Schlauch und falten den Stoff an der Naht über den stehen gebliebenen Stoff. Feststecken.



So sieht es dann von oben aus. Absteppen, dabei darauf achten, dass man nur 2 Lagen Stoff erwischt und neben der Stoffkante näht. Weil diese nun eingeschlossen wird.



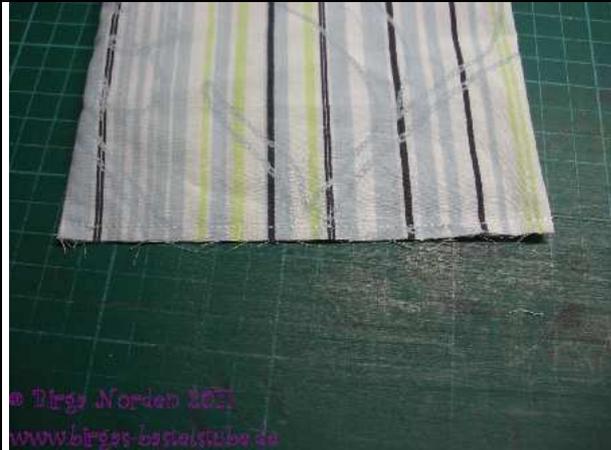
Auf recht drehen. So sieht die fertige Naht jetzt aus.



Sollten noch Fäden aus der Naht rausgucken, kann man diese einfach abschneiden.



Jetzt wird der Boden zugenäht.
Dazu den Beutel links auf links falten, die Naht ist an der Seite und stecken.



3 bis 5mm neben der Stoffkante absteppen.



Wenden, so dass die rechten (guten) Stoffseiten innen sind und neben der Stoffkante absteppen, damit die Stoffkante in der Naht verschwindet.



Auf rechts wenden.



Wer die „Zipfel“ leiden mag kann den Beutel jetzt so lassen und sein Glas in den Beutel stellen.



Man kann die Ecken auch einfach nach innen einschlagen.



Oder man näht die Ecken ab, dann hat der Boden saubere Kanten.

Dazu den Beutel auf links drehen und die Stoffmitte feststellen, indem man auf der einen Seite die Naht hat und die gegenüberliegende Kante mit einer Nadel markiert.



Jetzt den Beutel so hinlegen, dass die Nadel auf der Naht liegt und feststecken. Den Boden zu einem Quadrat falten. Der Stoff darunter liegt glatt.



Die Ecken zur Mitte falten und die Kanten mit Stecknadeln kennzeichnen.



Mit Kreide und Geodreieck 2 Linien ziehen (zwischen den Markierungsnadeln) und dann so abstecken, dass man an dem Kreidestrich entlang nähen kann.

An den Kreidelinien entlang steppen und fertig.



Das Glas in den Beutel stellen und fertig.



© Birga Norden 2011
www.birgas-bastelstube.de

Ich habe die Ecken hochgestellt, man kann das Glas aber auch auf die abgenähten Ecken stellen.



© Birga Norden 2011
www.birgas-bastelstube.de

Von Oben.

Dieses Muster wurde von
© Birga, <http://www.birgas-bastelstube.de>, für <http://www.creawelten.de>
erstellt und ist über die CreaWelten frei verfügbar.
Dieses Muster darf nur zum eigenen, privaten Gebrauch genutzt werden und nicht
kommerziell eingesetzt werden.
Ich möchte Euch darum bitten, es nicht anderweitig verfügbar zu machen.